

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit für die Berufung der
ehrenamtlichen Richter bei den Fachkammern und Fachsenaten nach dem
Bundespersonalvertretungsgesetz**

Vom 6. April 2004

Aufgrund von § 84 Abs. 2 Satz 3 des Bundespersonalvertretungsgesetzes (BPersVG) vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2848, 2894) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

In § 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeit für die Berufung der ehrenamtlichen Richter bei den Fachkammern und Fachsenaten nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz vom 11. Februar 1993 (SächsGVBl. S. 240, 283) werden die Worte „im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 6. April 2004

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Georg Milbradt**

**Der Staatsminister der Justiz
Dr. Thomas de Maizire**